

Schilhabels Liste - gegen die herrschende Politik - für ein gerechtes und grünes Dachau

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift im Bürgerbüro sowohl unsere Stadtratsliste als auch die Liste für meine Oberbürgermeisterkandidatur. (Erstwohnsitz muss seit 2 Monaten in Dachau sein)

Wir benötigen für beide Listen jeweils **215 Unterstützungsunterschriften** im Bürgerbüro. Die Unterschriften müssen **bis spätestens 03.02.2014 um 12 Uhr** abgegeben worden sein. Sonst dürfen wir nicht zur kommenden Stadtratswahl und Oberbürgermeisterwahl antreten. Bitte unterschreiben Sie am besten noch heute, wenn auch Sie etwas in Dachau verändern wollen!

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Vormittags:

Montag - Freitag von 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Nachmittags:

Montag – Mittwoch 13:30 Uhr – 16:30 Uhr

Donnerstag 13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Donnerstag, 30.01.2014 bis 20 Uhr und Samstag, 01.02.2014 von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Liebe Dachauer Bürgerinnen und Bürger!

Es ist mir das wichtigste Anliegen gegen die Klimakatastrophe als Politikerin etwas zu unternehmen.

Ich bin seit 6 Jahren im Stadtrat und erlebe, wie alle Stadträte, auch die der sogenannten Ökoparteien Grüne oder Bündnis für Dachau immer wieder Entscheidungen gegen den Klimaschutz treffen. So stimmten z.B. die Grünen und das Bündnis für Dachau für das neue Gewerbegebiet südlich des Schleißheimer Kanals oder für die Baumfällungen an der alten Amperbrücke und den kostspieligen Neubau der neuen Amperbrücke usw.. Auch diese sog. Ökopolitiker sind ständig für neue Baumaßnahmen und seien sie noch so sinnlos, teuer und Klima schädigend. Mit anderen Parteien stimmten sie z.B. auch für den Neubau des Hallenbades, obwohl das nötige Geld dafür fehlte und für das Baugebiet Augustenfeld. Dies alles sind Klima schädigende Entscheidungen und das dringend notwendige Geld, z.B. für erneuerbare Energien, fehlt dann!

Um etwas zu verändern bin ich bereit, wieder für den Stadtrat zu kandidieren und hoffe, dass mit mir noch viele meiner Freunde hineinkommen, die meine Einstellung teilen.

Auch bin ich bereit als OB – Kandidatin zu kandidieren. Ich will eine echte Alternative zu den anderen Kandidaten sein: ehrlich, kreativ, bürgernah und mutig für neue Wege.

Denn alle anderen OB – Kandidaten (OB Bürgel CSU, Florian Hartmann SPD, Thomas Kress Grüne, Rainer Rösch ÜB) nehmen die Klimakatastrophe nicht ernst. Sinnlose teure Bauvorhaben, neue Gewerbegebiete, Wirtschaftswachstum ist ihnen allemal wichtiger als in den Klimaschutz zu investieren.

Deshalb habe ich mit meinen Freunden eine eigene Bürgerliste aufgestellt, um dem Wähler eine Alternative zu bieten.

Unsere Ziele sind:

Für eine **Baumschutzverordnung** nach dem Vorbild Münchens und viele **Neupflanzungen** von Bäumen im Inneren der Stadt.

Pflanzen, Tiere und Menschen betrachten wir als Einheit. **Deshalb steht auch der Tierschutz für uns ganz oben!**

Für den konsequenten **Denkmal- und Ensembleschutz**. Unser Altstadt braucht dringend eine **Altstadterhaltungssatzung und Altstadtgestaltungssatzung**.

Erhalt des Gramscis, der Altstadtgalerie und des Hauses Burgfriedenstr. 1 in der Altstadt, die vom Abriss bedroht sind.

Keine Umsiedelung des TSV.

Keine neuen Gewerbegebiete und Verhinderung des Gewerbegebiets südlich des Schleißheimer Kanals, da es auf Kosten des Klimas und der Umwelt geht

Schaffung vieler **Erholungsflächen, Biotope, Parks und Spielflächen** im gesamten Stadtgebiet, gleichmäßig verteilt (z. B. der Moorbad-Park).

Errichtung eines **Öko-Dorfes** auf dem MD-Gelände und einem großen Erholungspark (z.B. ein **botanischer Garten**) entlang der Amper.

Konsequente Umsetzung des **Bürgerkonzepts der "integrativen Stadtentwicklung Natur und Umwelt"** eines **blau-grünen Bandes** rund um Dachau.

„**Essen für das Klima**“ wird zum Motto der Stadt Dachau. Deshalb Einführung eines **fleischlosen Tages** in allen städtischen Einrichtungen, um darauf hinzuweisen, dass **51 % der weltweiten Treibhausgase** mit unserem hohen Fleisch-, Milch- und Eierkonsum und der Massentierhaltung zusammenhängen.

Die Stadt Dachau informiert über die **Gefahren des Mobilfunks**, insbesondere für Kinder und Jugendliche. **Transparenz der Stadtratssitzungen** durch **Internetübertragungen**. Dachau hat ein enormes Verkehrsproblem - der dichteste Verkehr von Bayern und die höchste Sterblichkeit bei Radfahrern liegt in Dachau. Deshalb fordern wir ein **kostenloses Bussystem**, ähnlich der Stadt Hasselt in Belgien, die dies mit großem Erfolg vorgemacht hat.

Das Dachauer **Bussystem muss dringend verbessert werden**: Fahrzeiten lange in die Nacht hinein, kürzere Taktzeiten, eine digitale Zeitangabe und eine Sitzbank für alte Leute an der Busstation.

Das Dachauer **Radwegenetz muss dringend von Radverkehrsfachleuten umfassend ausgebaut werden, um die Todesfälle und die Verletzten zu reduzieren.**

Viele Fußgängerüberwege sind notwendig, um die Geschwindigkeit der Autos zu reduzieren und die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen

Die **Münchner Straße** muss dringend in eine fußgänger- und radfahrerfreundliche, zebragestreifte Straße umgestaltet werden, um die vielen Unfälle zu verhindern. In vielen Straßen der Stadt muss **Tempo 30** eingeführt werden. In der **Altstadt müssen Fußgängerzonen errichtet** werden.

In allen Wohngebieten müssen **kleine Lebensmittelgeschäfte** und sonstige kleine Läden wie Apotheke, Friseur, Post etc. errichtet werden, **die bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden können**, um den Autoverkehr einzudämmen.

In allen Wohngebieten muss es **kleine Seniorencafes** geben, um die Einsamkeit alter Menschen zu verringern. Das Cafe muss zu Fuß erreichbar sein.

Das Ziel der Stadt muss es sein, **in wenigen Jahren ihren Energiebedarf zu 100 % aus regenerativen Energien** zu decken. Der Ausbau der Wind- und Sonnenenergie in und um das Stadtgebiet Dachau herum wird massiv vorangetrieben. Die Dachauer Bürger beziehen dann nur noch selbst produzierten Öko-Strom.

Die Stadt Augsburg wurde im Jahr 2013 als nachhaltigste Großstadt mit einem Preis ausgezeichnet. Dachau soll diesem Vorbild nacheifern und Kontakte zur Stadt Augsburg knüpfen um von ihr zu lernen.

Dachau verzichtet auf das Ziel der Steigerung des Bruttoinlandsprodukts, sondern strebt statt dessen eine Steigerung des „Bruttonationalglücks“ für seine Dachauer Bürger an, ähnlich dem Land Bhutan.

Es grüßt Sie herzlichst

Elisabeth Schilhabel (im Stadtrat, parteilos) und meine Freunde auf der Liste